

Hier habe ich, in aller Kürze, die Anfänge übersichtlich dargestellt.

Satyavati	Parasara
<p>Der Berg Kolahala vergewaltigte den Fluss Shuktimati. Shuktimati gebar zwei menschliche Kinder, ein Mädchen und einen Jungen. Bei der Vergewaltigung wurde Shuktimati durch Kolahala gestaut. König Uparichara Vasu stieß mit dem Fuß gegen ihn und Shuktimati war befreit.</p> <p>Shuktimati schenkt die beiden Kinder Uparichara. Er macht den Jungen zum General. Das Mädchen, Girika, heiratet er.</p> <p>Auf der Jagd erinnerte sich Uparichara an seine Frau. Sein Same wurde von einem Fisch verschluckt. Ein Fischer fand zwei Kinder, ein Mädchen und einen Jungen, im Bauch des Fisches und brachte sie zum König. Uparichara nahm den Jungen zu sich.</p> <p>Das Mädchen überließ er dem Fischer.</p>	<p>Shakti war der älteste der hundert Söhne des Weisen Vasishtha. Sie wurden von einem Dämon getötet. Doch Adrishyanti, Shaktis Frau, war schwanger, so hatte Vasishtha trotz des Todes seiner Söhne einen Nachkommen.</p> <p>Adrishyanti gebar Parasara.</p> <p>Parasara wurde ein Weiser, der durch das Land reiste. Eines Tages kam er in das Haus eines Fischers.</p> <p>Der Fischer hatte eine Tochter, Satyavati.</p> <p>Sie liebten sich auf einer Insel in der Yamuna. Satyavati gebar Vyasa.</p> <p>Später heiratete sie König Shantanu.</p>